

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend **Airshow der Außenministerin am Flughafen Wien-Schwechat**

In den Abendstunden des 4. März 2026 ist ein Airbus A320 des ägyptischen Flugunternehmens „Sky Vision Airlines“ am Flughafen in Wien-Schwechat gelandet. Die Sondermaschine hatte 151 Passagiere an Bord. Es handelte sich dabei um Österreicher, die angesichts der kriegerischen Auseinandersetzung in der Golfregion nachhause geholt wurden. Koordiniert wurde der Flug vom österreichischen Außenministerium.¹

Kaum hatte das Flugzeug seine Parkposition erreicht, erklomm die österreichische Außenministerin die Stiegen hinauf zum Einstieg, übernahm das Bordtelefon und begrüßte die Passagiere. Das alles ist auf der Instagram-Seite der Außenministerin zu sehen.² Die „Airshow“ der Ministerin am Flugfeld wurde bestens inszeniert – in einem Bildausschnitt ist auch eine sogenannte „Ton-Angel“ zu sehen, was auf einen professionellen Videoeinsatz hinweist.

Auf Flughäfen gelten strenge Sicherheitsbestimmungen. Im Bereich der Flugsteige dürfen sich ausschließlich Passagiere sowie Dienstpersonal des Flughafens aufhalten, auf Rollfeldern ausschließlich Passagiere sowie Bodenpersonal. Es ist für Beobachter nicht ersichtlich, wie die Außenministerin hier in diese Sicherheitsbereiche vordringen konnte.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wann wurde entschieden, eine Sondermaschine anzumieten, um Österreicher aus der Krisenregion ausfliegen zu können?
2. Wer hat diese Entscheidung getroffen und wann wurden die entsprechenden Aufträge final vergeben?
3. Ist es korrekt, dass „Sky Vision Airlines“ beauftragt wurde, diesen Flug im Auftrag des BMEIA durchzuführen?
 - a. Wenn ja, warum fiel die Wahl auf ein ägyptisches Luftfahrtunternehmen und nicht auf die AUA oder eine andere europäische Airline?
 - b. Wenn nein, welches Unternehmen wurde stattdessen mit der Durchführung dieses Fluges beauftragt?
4. Wie hoch waren die Kosten für die Durchführung des Rückholfluges?
5. Mussten jene 151 Österreicher, die sich an Bord dieser Maschine befanden, für ihr Flugticket bezahlen?
 - a. Wenn ja, wie hoch war der Preis pro Person?

¹ <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/iran-rueckflug-von-140-oesterreichern-aus-maskat-gestartet;art391,4145307> (aufgerufen am 06.03.2026)

² <https://www.instagram.com/reel/DVere6CjEcS/?igsh=OGUwaGNyemkwZGk5> (aufgerufen am 06.03.2026)

6. Wann haben Sie entschieden, die Passagiere dieses Rückholfluges am Flughafen Wien-Schwechat in Empfang zu nehmen?
7. War Ihre Anwesenheit bei der Ankunft der 151 Österreicher zwingend erforderlich?
 - a. Wenn ja, warum?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
8. Videoaufnahmen auf Ihrer eigenen Instagram-Seite zeigen, dass Sie nicht in der Ankunftshalle auf die Passagiere gewartet haben, sondern sich Zutritt zum Rollfeld und sogar bis zum Einstieg in das Flugzeug verschafft haben. Warum sind Sie in diesen Sicherheitsbereich vorgedrungen?
9. Wie viele Personen des BMEIA außer Ihnen waren noch am Flugfeld? (Bitte um Bekanntgabe von Namen und Funktion der Begleitpersonen)
10. Haben Sie und Ihre Begleiter vor dem Betreten des Flugfeldes eine Personenkontrolle durchlaufen, wie sie auch Passagiere machen müssen, ehe sie zu ihrem Flugsteig gehen dürfen?
11. Welche Stelle (Flughafenverwaltung, Flughafenpolizei, Austro Control, ...) hat es Ihnen genehmigt, auf das Rollfeld zu gelangen?
12. Wie sind Sie und Ihre Begleiter auf das Rollfeld gelangt?
13. Wurden für Ihren Ausflug auf das Rollfeld Fahrzeuge des Vienna International Airport, der Flughafenpolizei oder der Austro Control verwendet?
14. Wurden Sie bei Ihrem Ausflug auf das Rollfeld abseits Ihres eigenen Social-Media-Teams auch von Medien begleitet? (Bitte um Nennung der Medien sowie der Personenanzahl insgesamt)
15. Sie haben beim Empfang eine rot-weiß-rote Signalweste getragen. Handelt es sich dabei um eine offizielle Einsatzjacke des BMEIA?
16. Wurde diese Signalweste extra für diesen Zweck angefertigt?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten?



